

Verein CHWOLF
Nürnberg 1
CH-8840 Einsiedeln

Jahresbericht 2013

CHWOLF blickt auf ein sehr erfolgreiches, intensives und spannendes drittes Vereinsjahr zurück, das wiederum von unseren Herdenschutzprojekten und verschiedenen Anlässen geprägt war. Ganz besonders freut uns, dass es dank den hervorragend umgesetzten Herdenschutzmassnahmen auf der Alp Ramuz, mitten im Einzugsgebiet der ersten Schweizer Wolfsfamilie, keinen einzigen Schaden durch Wolfsangriffe gegeben hat. Und dies obwohl das Calandarudel im vergangenen Sommer erneut Nachwuchs aufzog und für die 6 Welpen viel Nahrung benötigt. Das zeigt, dass es auch in einem Wolfsgebiet möglich ist, die Schafe gut gegen Wölfe zu schützen, wenn Herdenschutzmassnahmen umfassend und richtig umgesetzt werden. Für die Akzeptanz und das Überleben der Wolfsfamilie im Calandagebiet (GR/SG) ist dieser Erfolg von grosser Bedeutung.

Herdenschutzprojekte 2013

Unser Hauptprojekt 2013 war die Unterstützung und Förderung der Herdenschutzmassnahmen auf der Alp Ramuz (GR). Nachdem es 2012 auf dieser Alp noch 14 Risse und 8 Abstürze wegen Wolfsangriffen gegeben hatte, war es für die Akzeptanz der Wölfe in dieser Region enorm wichtig, dass umfassende und optimale Herdenschutzmassnahmen umgesetzt wurden.

Die Zürcher Kantonale Schafzuchtgenossenschaft und die Hirtin Carmen Hernandez setzten alles daran, die nötigen Herdenschutzmassnahmen optimal umzusetzen. Carmen leistete mit ihren beiden Hütehunden Amy und Elias hervorragende Arbeit und schaffte so ideale Bedingungen für die Arbeit der vier Herdenschutzhunde Jade, Sammi, Etana und Elios, die wiederum perfekt zusammenarbeiteten.

Bei unseren diversen Alpbesuchen konnten wir uns von der hervorragenden Arbeit von Carmen und den Hunden überzeugen und sie auch über den richtigen Einsatz der von uns zur Verfügung gestellten sekundären Herdenschutzmassnahmen wie Lappenzäunen und Blinklampen beraten und beim Aufbau behilflich sein.

Detaillierte Berichte zu den einzelnen Alpen, sowie Kurzfilme und Berichte unserer Alpbesuche sind auf unserer Homepage www.chwolf.org bei den einzelnen Projekten unter der Rubrik „Herdenschutz-Unterstützung 2013“ zu finden.

Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Projektspensoren, Gönner und Spender konnte CHWOLF in diesem Sommer 7 Alpen unterstützen. Zusätzlich unterstützten wir in Zusammenarbeit mit AGRIDEA die Weiterführung des Pilotprojektes „Herdenschutz mit Lamas“. Alle von CHWOLF unterstützten Alpen liegen im Einzugsgebiet der seit 2009 bekannten Wölfin F05 im Gebiet um den Jaunpass in Bern/Fribourg, des ebenfalls seit 2009 bekannten Wolfes M20 im Gebiet Entlebuch, Luzern und der seit 2012 bekannten Wolfsfamilie im Calandagebiet, Graubünden/St. Gallen. CHWOLF konnte die verschiedenen Alpen mit einem Gesamtbetrag von CHF 23'000.- unterstützen.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

CHWOLF bedankt sich ganz herzlich bei allen Projekt-Gönnern, unterstützenden Institutionen und Projekt-Sponsoren für Ihre grosszügige finanzielle Unterstützung zu Gunsten der diesjährigen Herdenschutzprojekte!

Folgende Institutionen unterstützten 2013 die CHWOLF-Herdenschutzprojekte:

- Bernd Thies Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Haldimann Stiftung
- Stiftung Animal Trust
- RohrMax AG

Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Gönnermitglieder, Spender und all jene, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Durchgeführte Anlässe im 2013:

- Vom 1.-3. Februar war CHWOLF, zusammen mit der Partnerorganisation Gruppe Wolf Schweiz (GWS), an der Hundefachmesse HUND 2013 in Winterthur mit einem Wolfs- und Herdenschutz-Informationsstand vertreten.
- Der Tier- und Naturschutzverein TUN (anerkannter Studierendenverein der UZH) organisierte vom 22. – 25. April eine viertägige Ausstellung mit abschliessendem Vortrag zum Thema „Wolf, der Bösewicht?“ Begleitend zum Vortragsabend hatten verschiedene Organisationen die Gelegenheit erhalten, zum Thema "Raubtiere in der Schweiz" Stellung zu beziehen. CHWOLF war mit einem Wolfs- und Herdenschutz-Informationsstand vertreten.
- Ein Höhepunkt Anfang November waren der Dia-Vortrag in Zürich und das sehr gut besuchte zweitägige Wolf-Seminar in Einsiedeln mit dem bekannten Fotografen und Wolfsforscher Monty Sloan vom Wolf Park, Battle Ground USA, zum Thema „Wolf - Mensch - Natur, lernen mit dem Wolf zu leben“.
- Am 23./24. November war CHWOLF an der Wiler Chilbi mit einem Wolfs-Informationsstand vertreten, wo die Herdenschutzprojekte 2014 vorgestellt und verschiedene CHWOLF-Artikel angeboten wurden.

Newsletter und Pressearbeit

Im 2013 wurden zwei Newsletter und verschiedene Info-Mails versandt. Zudem waren wir mit Pressemitteilungen zum legalen Abschuss von M35 im Goms, unseren Herdenschutzprojekten und verschiedenen Interviews über unsere Wolfschutzprojekte und Vereinsarbeit in diversen Zeitungen und Zeitschriften präsent. Im Magazin NATURZYT erschien in der Ausgabe vom 2. September ein grosser Artikel über CHWOLF! Pro abgeschlossenes Abo mit dem Vermerk CHWOLF spendet NATURZYT dem Verein CHWOLF CHF 10.-

Neue Dokumente

- **Wichtige Fakten zum Verhalten von Wölfen**
Die erste Schweizer Wolfsfamilie im Bündnerland macht durch ihre Präsenz hin und wieder von sich reden und ist auch in der Presse häufig prominent vertreten. Und auch die in verschiedenen anderen Gebieten der Schweiz lebenden Einzelwölfe hinterlassen sporadisch

sichtbare Spuren. Dabei werden immer wieder Fragen und Bedenken zum Verhalten dieser Tiere aufgeworfen. CHWOLF hat hierzu einige wichtige Fakten zusammengestellt.

- **Neue Broschüre „Wölfe vor unserer Haustüre“**
Die Schweizer Fachstelle für Raubtierökologie und Wildtiermanagement KORA hat eine sehr informative und für alle sehr nützliche Broschüre zum Thema "**Wenn Sie einem Wolf begegnen**" herausgegeben.

Website www.chwolf.org

Wir sind permanent daran, die Website auf aktuellstem Stand zu halten und sie weiter auszubauen. Auch wurden zwei neue Artikel ins Sortiment unseres Webshops aufgenommen:

- CHWOLF-Mützen
- Fototasse mit Puppyfotos der Wölfe Raita und Runa

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gönnermitgliedern, Spendern und Sponsoren für die grosse Unterstützung bedanken. Ein ganz spezieller Dank geht an meine Vorstandskameraden für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr!

Christina Steiner
Präsidentin Verein CHWOLF